



Papierflieger

→ Vertrauensleute informieren

08. Dezember 2022

Solidarität gewinnt

Tarifrunde 2022 der ME-Industrie - Ein guter Abschluss in schwierigen Zeiten

Der Druck aus den Betrieben war am Ende ausschlaggebend. Die Arbeitgeber haben die Friedenspflicht ungenutzt verstreichen lassen. Ihr „last-minute-Angebot“ in 30 Monaten die 3.000€ Inflationsausgleichsprämie zu nutzen und eine Tabellenerhöhung in Aussicht zu stellen, wenn dafür das Weihnachtsgeld variabilisiert, war eindeutig ungenügend.

Über 900.000 Kolleg*innen haben bundesweit in Warnstreiks gezeigt, was sie davon halten. Auch wir haben uns mit zwei Warnstreiks aktiv in die Auseinandersetzung eingebracht.

Manche meinen ja, so eine Tarifrunde hätte etwas mit „Ritualen“ und „Folklore“ zu tun. Was für ein Quatsch, oder gibt's andere Möglichkeiten als bei einem Nein der Arbeitgeber stärkeren öffentlichen und wirtschaftlichen Druck auszuüben?

Die IG Metall hat deshalb sehr deutlich gemacht, dass eine weitere Eskalation mit 24-stündigen Warnstreiks und anschließender Urabstimmung vorbereitet ist.

Der Druck war also hoch genug, um in Baden-Württemberg in der 5. Tarifverhandlung einen Pilotabschluss zu versuchen. Aber auch dort waren zum Verhandlungsbeginn die Positionen weiterhin meilenweit auseinander.

Unser BR-Vorsitzender, Michael Eilers, konnte die Verhandlungsnacht live vor Ort mitverfolgen. Er war als Mitglied des IG Metall-Vorstandes ebenfalls nach Stuttgart bzw. Ludwigsburg gereist.

Wie alle inzwischen wissen, hat das mit der Tarifeinigung nach elfstündiger Verhandlung in den frühen Morgenstunden geklappt und alle anderen Bezirke haben das Ergebnis zwischenzeitlich übernommen.



Ziemliches Schmudgelwetter bei unserem Marsch am IG Metall-Küstenaktionstag am 16. November 2022.

Die Eckpunkte des Tarifabschlusses sehen wie folgt aus:

- ✓ 1.500€ Inflationsausgleichsprämie netto bis Ende Februar 23 (anteilig für Azubis und Teilzeiter*innen)
- ✓ +5,2% mehr Entgelt und Ausbildungsvergütungen ab Juni 23
- ✓ 1.500€ Inflationsausgleichsprämie netto bis Ende Februar 24 (anteilig für Azubis und Teilzeiter*innen)
- ✓ +3,3% mehr Entgelt und Ausbildungsvergütungen im Mai 24
- ✓ Die jährliche, tarifliche Einmalzahlung „T-Geld“ bleibt bei 18,4% im Feb., dafür erhöht sich die jährliche „T-Zug (B)“-Zahlung auf 18,5% = 608€ im Juli 23
- ✓ Laufzeit von 24 Monaten

Das eine Forderung nicht auch als finales Ergebnis rauskommt, dürfte allen klar sein. Das gilt auch für die Arbeitgeberseite. Schließlich hatten sie u. a. eine stärkere Differenzierung, eine Möglichkeit zur Kürzung des Weihnachtsgeldes und eine längere Laufzeit in dieser Tarifrunde erwartet.

Am Ende steht ein tragfähiges, gutes Verhandlungsergebnis und die Reaktionen und Rückmeldungen zu diesem Tarifabschluss von den Kolleg*innen waren durchweg positiv.



Es ist aber auch ein inhaltlich komplexer Kompromiss, zu dem es einige inhaltliche Fragen gab. Jochen Luitjens, Geschäftsführer der IG Metall Wesermarsch, wird auf unserer Betriebsversammlung am kommenden Montag das Gesamtpaket genauer erläutern.

Schließlich darf man bei der Bewertung nicht vergessen, dass die Tarifpolitik nicht alleine die aktuellen finanziellen Belastungen der Bevölkerung lösen kann. Das haben wir auch von Beginn an deutlich gemacht und auch unsere Forderungen an die Bundesregierung formuliert.

Auch hier ist einiges auf dem Weg zur Umsetzung: Neben der Inflationsausgleichsprämie, die die Arbeitgeber zahlen, aber steuer- und sozialabgabenfrei ist, sind u. a. Strom- und Gaspreisdeckel auf den Weg gebracht und weitere direkte Entlastungen der Bürger*innen beschlossen. Die Summe dieser Maßnahmen entlastet ebenfalls direkt die Unternehmen und Haushalte.



Es zeigt sich erneut, nur mit einer starken und durchsetzungsfähigen IG Metall zusammen mit aktiven Beschäftigten können wir unsere Interessen erfolgreich vertreten.

Ralf Bremer

Michael Eilers

Montag ist Betriebsversammlung

Neben dem Tarifabschluss gibt es natürlich noch eine Reihe weiterer Themen auf unserer letzten Betriebsversammlung in diesem Jahr.

Am kommenden Montag, den 12. Dezember 2022 findet unsere Betriebsversammlung um 09.15 Uhr in Halle 410, abends um 20.00 Uhr für die Spät- und Nachtschichtler wieder in der Turnhalle statt.

- Wo steht die ASA ein knappes halbes Jahr nach dem Betriebsübergang?
- Welche weiteren Herausforderungen stehen vor uns – in der ASA und im Standort?
- Wie entwickelt sich die Auslastung im nächsten Jahr?
- Wo stehen wir im Einstellungs- und Übernahmeprozess im Rahmen unserer Betriebsvereinbarung zum „Ramp up“?
- Wie wird die Airbus-Prämie für die verschiedenen Beschäftigtengruppen konkret umgesetzt?
- Wie funktioniert eine Krankmeldung ab dem Jahreswechsel?

- Und wie ist die Vereinbarung zu Urlaub und Arbeitsfreie Tage 2023 auszulegen?

Das sind nur einige Stichpunkte, auf die wir aus Sicht des Betriebsrates, aber auch aus Sicht der Geschäftsführung und Standortleitung auf der Betriebsversammlung eingehen wollen. Dazu sind alle Kolleg*innen herzlich eingeladen.

Michael Eilers



JAV Wahl 2022

Die Jugend -und Auszubildendenvertretung (JAV) ist gewählt. 16 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich der Wahl gestellt und die Stimmenauszählung fand am 16. November 2022 in der Ausbildungswerkstatt statt.

Der Wahlvorstand hat im Vorfeld des eigentlich bekannten Wahltermins die Schulraumtermine für eine Briefwahl genutzt. Denn am 16. November 2022 waren natürlich auch die Auszubildenden aufgerufen sich an den Warnstreiks der IG Metall zu beteiligen. So waren zum Zeitpunkt der Auszählung der JAV Wahl am 16. November 2022 vergleichsweise wenig Zuschauer zugegen, der Spannung bei der Auszählung tat das aber keinen Abbruch.

Folgende Auszubildende wurden am Ende gewählt und bilden für die nächsten zwei Jahre die neue fünfköpfige Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV):

Batuhan Aydinlioglu, Wiebke Schmidt, Cagla Karaboyun, Salih-Kasim Yildirim, Berkay Cinko.

Auf der konstituierenden Sitzung am Mittwoch, den 30. November 2022 wurde Cagla Karaboyun zur neuen ersten Vorsitzenden der Jugend- und Auszubildendenvertretung gewählt.

Die abschließende Konstituierung der Jugend- und Auszubildendenvertretung ist im Januar auf einer Klausur geplant.

Die gewählten Ersatzmitglieder sind Caner Karaboyun, Joel Gückel und Lennart Kohnke. Da es bei dem zweiten Ersatz eine Pattsituation gab, musste zwischen Lennart Kohnke und Joel Gückel das Los entscheiden. Das Los entschied für Joel Gückel als zweiten Ersatz in der Jugend- und Auszubildendenvertretung.



Cagla Karaboyun



Wiebke Schmidt Batuhan Aydinlioglu



Salih-Kasim Yildirim Berkay Cinko

Ein großes Dankeschön gilt dem Wahlvorstand, für die professionelle Planung und Durchführung der JAV Wahl 2022.

Auf die neu gewählte Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) warten bereits zahlreiche Herausforderungen. So muss sich relativ zeitnah, eine Gesamt-JAV (GJAV) sowie eine Konzern-JAV (KJAV) konstituieren.

Im Zusammenhang mit der Ausbildung sind auch zahlreiche Herausforderungen zu bearbeiten, so ist zum Beispiel das Thema „Ausbildung in Schicht“ im dritten und vierten Ausbildungsjahr zu beratschlagen, auch die weitere Steigung der Ausbildungszahlen von 40 auf 50 Ausbildungsplätze im kommenden Jahr wird Einfluss auf die Interessenvertretung haben.

Neben der JAV sollen auch IG Metall-Vertrauensleute in allen Ausbildungsjahren vertreten sein. Hier wird der Jugendsekretär der IG Metall-Wesermarsch, Philipp Böckmann, in Zusammenarbeit mit der betrieblichen IG Metall Vertrauenskörperleitung und der Jugendvertretung neue Ideen zur Beteiligung und Mitarbeit ausarbeiten.

Der Betriebsrat wünscht den neu gewählten JAVis gutes Gelingen bei der Arbeit als Jugend- und Ausbildungsververtretung in der noch relativ jungen neuen Company der Airbus Aerostructures GmbH.

Ralf Bremer

Internes Hallenfußballturnier

Am Samstag, den 4. Februar 2023, soll endlich wieder das alljährliche, betriebsinterne Fußballturnier in der Sporthalle Abbehausen stattfinden. Wegen Corona mußten auch wir zwei Jahre mit dem Turnier pausieren.

Es hat sich in dieser Zeit eine Menge getan. Weiterhin geht es um den IG Metall-Wanderpokal. Nach 14 Jahren unter dem Namen Premium Aerotec findet es nun wieder unter dem Namen Airbus statt. Der letzte Sieger hieß ACF/Flowline. Mal schauen ob die Kollegen aus dem Bereich aus Halle 128 erneut ein schlagkräftiges Team auf die Beine stellen können.



Der Spaß und das Zusammenkommen mit Kolleg*innen aus allen Bereichen des Werkes steht im Vordergrund.

Die Spieler einer Mannschaft sollen grundsätzlich aus ihrem Arbeitsbereich kommen, eine Mannschaft besteht aus 4 Spieler plus Torwart. Auswahlmannschaften sind nicht erwünscht!

Meldet Euch bis zum 20. Januar 2023, mit dem Namen Eures Teams beim Betriebsrat unter Tel. 7626 bei Stefan Harjes und unter Tel. 2422 bei Marita Kleinitzke oder per Mail an stefan.harjes@airbus.com an.

Das Startgeld beträgt wie immer 15 Euro. Startzeit und Dauer sind abhängig von den angemeldeten Mannschaften und vom Spielmodus. Freiwillige Schiedsrichter können sich auch gerne melden.

Stefan Harjes



Impressum:

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MSfV: Jochen Luitjens, 1. Bevollmächtigter, IG Metall Wesermarsch,
An der Gate 9, 26954 Nordenham
Telefon: +49(0)4731 9519370
Fax: +49 (0)4731 9519379
wesermarsch@igmetall.de

Papierflieger online auf der BR-Intranetseite und unter
www.wesermarsch.igmetall.de



**Wir wünschen allen Kolleginnen
und Kollegen ein schönes, erhol-
sames und friedliches
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2023!**